



Liebe Akteure der Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land und Roth,

die BIOFACH 2019 steht vor der Tür und mit ihr eine neue Anbausaison für die Öko-Modellregion.

Bereits für viel Wirbel in diesem Jahr hat das aktuelle Volksbegehren zur Rettung der Artenvielfalt und Naturschönheit Bayerns gesorgt. Und so wie es aussieht, wird uns die Diskussion um den Inhalt dieses Volksbegehrens samt seiner erwünschten, möglichen, vermuteten, unmöglichen und unerwünschten Konsequenzen für die regionale Landwirtschaft Bayerns weiter begleiten. Die Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth sieht sich hier dem Dialog zwischen den unterschiedlichen Positionen verpflichtet.

Ein weiteres wichtiges Thema wird für uns zudem die Auseinandersetzung mit der Verlängerung der Öko-Modellregion sein. Was wollen wir gemeinsam erreichen? Wo drückt den Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirten in der Region der Schuh? Wo tut Verbesserung Not? Hierzu ist Ihre Meinung, Ihr inhaltlicher Impuls und Ihr Feedback gewünscht, damit die Öko-Modellregion auch für Ihre Arbeit stehen und für Sie arbeiten kann. Sie sind daher herzlich zum Akteurstreffen am 12.03. (siehe Terminkalender) eingeladen, sich in die inhaltliche Ausgestaltung der Verlängerung der Öko-Modellregion ab 2020 einzubringen.

Für die kommenden Tage wartet das Netzwerk „NÜRNBERG – DIE BIOMETROPOLE“ im Begleitprogramm zur BIOFACH 2019 mit einem spannenden Rahmenprogramm auf und auch der Kongress STADTLANDBIO lädt Städte, Kreise und Gemeinden zur Auseinandersetzung mit Bio in ihrem Wirkungsfeld ein.

Und wenn Sie auf der BIOFACH sind, dann schauen Sie doch mal in Halle 9, Stand 539 vorbei und sagen den Kolleginnen und Kollegen vom Geflügelhof Schubert, den Biomachern aus dem Knoblauchsland und dem Bio-Verbraucher e.V. „Hallo“.

Ihnen allen in den kommenden Tagen wünsche ich interessante Gespräche, viel „Hallo“ und in all dem Trubel um die gemeinsame Sache die nötige innere Ruhe!

Daniel Mettke

ÖMR Nürnberg, Nürnberger Land, Roth



1. Termine in der Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth

**Do. 31.01.-
Mi. 13.02.**

Volksbegehren zur Rettung der Artenvielfalt und Naturschönheit Bayerns

Rathäuser und Eintragungsstellen der Städte und Landkreise Bayerns
Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger Bayerns haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit, sich für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ eintragen zu lassen und den damit verbundenen Landes-Gesetzesvorschlag zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt zu unterstützen. Das Volksbegehren, das u.a. einen Ausbau des Ökolandbaus vorsieht, wird durch einen großen Kreis an Organisationen getragen und unterstützt. Weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf des Volksbegehrens: www.volksbegehren-artenvielfalt.de sowie die Initiative dagegen: www.nein-zum-volksbegehren.com.

Di., 05.02.

Pflanzenbautag 2019 „Pflanzenbau im Zeichen des Klimawandels“

Landhotel „Grüner Baum“, 91217 Hersbruck-Kühnhofen
Programmpunkte: Begrüßung und Eröffnung, Aktuelles aus dem Pflanzenbau, Aktuelles zum Pflanzenschutz, bayklimafit – Strategien zur Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel, Mechanische Unkrautregulierung - Ergänzung oder Ersatz zum Chemieeinsatz?
Weitere Informationen unter <https://kurzlink.de/gBQWWkPHW>.
(Veranstalter AELF Roth)

Sa., 09.02.
11:00-15:00 Uhr

Alte Nutzpflanzen Saatenbörse

Kulturladen Zeltnerschloss, Gleißhammerstr. 6, 90480 Nürnberg
Bei einer Tasse Tee können samenfeste Sorten getauscht oder günstig erworben werden. Die Regionalgruppe Mittelfranken des Vereins zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN – www.nutzpflanzenvielfalt.de) baut alte und vergessene Nutzpflanzen an, die an die Bedingungen in unserer Region angepasst sind. Das Saatgut ist ohne Gentechnik, Hybridsaatgut findet keine Verwendung, Fachbücher liegen aus. Kontakt Veranstaltungsort: Telefon 0911 / 472945, E-Mail kulturladen-zeltnerschloss@stadt.nuernberg.de, www.kuf-kultur.de/zeltner (Veranstalter Regionalgruppe Mittelfranken des VEN)

So., 10.02.
10:00-18:00 Uhr

Strategie-Treffen Ernährungsrat Nürnberg und Umgebung

Jugendlounge, CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Die Pionier*innen des Ernährungsrats Nürnberg und Umgebung (ENU) treffen sich, um gemeinsam die Jahresplanung und die weitere Strategie des ENU zu besprechen. Teilnahme nach Mitteilung beim Orga-Team möglich und sinnvoll, wenn man sich langfristig im ENU engagieren möchte: www.ernaehrungsrat-nuernberg.de. (Veranstalter Bluepingu e.V./ Ernährungsrat Nürnberg und Umgebung)

Mi, 13.02.19
19:30 Uhr

Vortrag „Digitalisierung der Landwirtschaft – Was passiert mit unseren Daten?“

Landhotel „Grüner Baum“, 91217 Hersbruck-Kühnhofen
Stig Tanzmann Agrarreferent von „Brot für die Welt“ und Co-Autor des „Kritischen Weltagrarberichtes“ erläutert die Risiken, die mit der

fortschreitenden Digitalisierung in der Landwirtschaft verbunden sind und stellt dar, was jetzt schon mit unser aller Daten passiert.
(Veranstalter: Die Biobauern e.V.)

**Mi.-Sa.,
13.-16.02.**
09:00-18:00 Uhr

Messe BIOFACH 2019
Messezentrum Nürnberg
Fachmesse für ökologische Lebensmittel. Alle Informationen unter www.biofach.de. (Veranstalter Nürnbergmesse)

Mi, 13.02.19
19:30 Uhr

Vortrag "Wir sind dran - Wege in eine enkelfreundliche Zukunft"
Historischer Rathaussaal, Rathausplatz 2, Nürnberg
Auf dem Podium: Postwachstums-Pionier Prof. Niko Paech, Foodsharing e.V.-Gründer Raphael Fellmer und Magdalena Heuwieser von "System Change not Climate Change" werden hier Antworten formulieren und mit dem Publikum diskutieren. (Veranstalter BioMetropole Nürnberg, Bluepingu e.V. und weitere Partner)

**Do.-Fr.,
14.-15.02.**

Kongress STADTLANDBIO 2019
NürnbergConvention Center West, Nürnberg
STADTLANDBIO findet jährlich, parallel zur Weltleitmesse der Biolebensmittel, BIOFACH, statt. Zielgruppe des Kongresses sind Entscheider und Fachleute aus Behörden, Organisationen und Unternehmen. (Veranstalter Nürnbergmesse mit Nürnberg – Die BioMetropole, BÖLW, Biostädte-Netzwerk, European Organic City Network)

Fr., 15.02.
20.00 Uhr

Festvortrag „50 Jahre Demeter-Verbraucher Nürnberg“
"Notwendigkeit einer ökologischen biodynamischen Saatgutarbeit und Züchtung für einen konsequenten Ökolandbau"
Rudolf Steiner Haus Nürnberg, Rieterstr. 20
Vortrag und Diskussion mit Gebhard Rossmann (Bingenheimer Saatgut AG).
(Veranstalter Demeter-Verbraucher Nürnberg)

Sa., 16.02.
11:00-17:00 Uhr

5. Nürnberger Saatgutfestival
Kulturwerkstatt auf AEG, Fürther Str. 244d, Hof D, Nürnberg
Beim Saatgutfestival gibt es die ganze Kulturpflanzenvielfalt zu entdecken: ein Genuss für Auge und Gaumen. Eine große Zahl an Ausstellern präsentiert sich und ihr Engagement zum Erhalt der Vielfalt auf Äckern und in Gärten. Daneben gibt es Vorträge zum Thema Saatgut, ökologischer Züchtung und Pestizidfreies Gärtnern und Ackern. Xenia Mohr vom Stadtgarten-Team präsentiert vegane Köstlichkeiten im Rahmen einer Kochshow. Auf der Saatgut-Tauschbörse darf selbst gezogenes Saatgut nach Herzenslust getauscht werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.bluepingu.de/biofach. (Veranstalter Bluepingu e.V./ Stadtgarten)

So., 17.02
11:30-13:30 Uhr

Nürnberg: Agenda 21 Kino „Unser Saatgut – was wir säen, was wir ernten“
Casablanca Kino, Brosamerstraße 12, Nürnberg
Die Saatgutvielfalt ist akut durch Konzerne wie Syngenta, Bayer und Monsanto bedroht. Mehr als 90% der ursprünglichen Saatgutsorten sind bereits verschwunden - zugunsten von teils genmanipulierten Monokulturen der großen Saatguthersteller. Der Film beleuchtet den

Kampf von Bauern und Wissenschaftlern, Anwälten und Saatgutbesitzern indigener Völker gegen die Konzerne - in der Mission, das Erbe der Saatgutvielfalt zu erhalten. Auch bekannte Umweltschützer wie Vanda Shiva, Jane Goodall und Raj Patel kommen zu Wort. Diskussionspartner: stadtgarten nürnberg: Eintritt frei dank ebl Naturkost.

(Veranstalter: Agenda 21-Rat, Bluepingu e.V., Casablanca Kino)

Do., 21.02.
12:00-17:30 Uhr

Gartenbau-Fachtagung: „Ansprechpartner für Biodiversität: Die Gärtnerei – wer sonst!“

Gasthaus „Zum Alten Forsthaus“, Untere Dorfstraße 6, 90427 Nürnberg-Neunhof

Im Rahmen der Veranstaltung werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich als Ansprechpartner für Biodiversität zu profilieren. Mit entsprechenden Sortimenten und einer geschickten Kommunikation kann der Trend aufgegriffen und an die Kunden herangetragen werden. Gärten als Orte der Erholung und des Verweilens können auch Platz und wertvollen Lebensraum für eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren bieten. Immer mehr Menschen engagieren sich für Biene, Hummel & Co.

Weitere Informationen unter <https://kurzlink.de/5XTbfC4Te>.

(Veranstalter AELF Fürth)

Mo., 25.02.
18:30-21:00 Uhr

Plenumstreffen Ernährungsrat Nürnberg und Umgebung

Ort noch offen

Weitere Informationen unter www.ernaehrungsrat-nuernberg.de.

(Veranstalter Bluepingu e.V. / Ernährungsrat Nürnberg und Umgebung)

Do. 28.02.
19:00 Uhr

2. Runder Tisch Öko-Ziegenkitz-Vermarktung

Gasthof Rotes Ross, Oberer Markt 5, 90518 Altdorf

Auf Anregung der LfL Bayern, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte (IEM) Arbeitsbereich Ökologische Land- und Ernährungswirtschaft führen wir den Dialog zwischen Bio-(Milch-)Ziegenbetrieben bzgl. gemeinschaftlicher regionaler Vermarktungswege fort, da die bestehenden Vermarktungswege nach Frankreich nicht für immer gewährleistet werden können. Weitere Informationen bei der Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth. (Veranstalter Öko-Modellregion N NL RH)

Di., 12.03
14:30-18:00 Uhr

Akteurstreffen Verlängerung Öko-Modellregion

Neues Rathaus, Hauptmarkt 18, Zi. 003, 90403 Nürnberg

Fünf Jahre Öko-Modellregion gehen mit der aktuellen Förderperiode im Dezember 2019 zu Ende. Doch die Öko-Modellregion soll verlängert werden. Im Rahmen einer Workshop-Phase sind die Akteure aufgefordert, weitere Schwerpunkte und Projektideen mit konkreten Umsetzungs-Vorschlägen einzubringen. Programmdetails unter <https://kurzlink.de/Verlaengerung>.

(Veranstalter Öko-Modellregion N NL RH)

Mi, 13.03.
19.30 Uhr

Vortrag Prof. Henning Austmann „Wie wir die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen durch Nachhaltigkeit von unten beenden“

Termin und Ort noch unsicher

Weitere Informationen hier <http://www.die-biobauern.de>.

(Veranstalter Die Biobauern e.V.)



- Mi., 13.03.**
17:30-19:00 Uhr
Sitzung „Netzwerk BioMetropole“
Kunstquartier Stein, Hauptstrasse 32-34, 90547 Stein bei Nürnberg
Weitere Informationen bei Herrn Dr. Ebert.
(Veranstalter Referat für Umwelt und Gesundheit, Stadt Nürnberg)
- So., 17.03.**
11:30-13:30 Uhr
Nürnberg: Agenda 21 Kino ELDORADO
Casablanca Kino, Brosamerstraße 12
In diesem Film verbindet Markus Imhoof Erlebnisse aus seiner Kindheit, als er ein geflüchtetes Mädchen kennenlernte, mit der aktuellen Situation derer, die in Europa Zuflucht suchen. Auf einfühlsame Weise schildert er den Weg der Flüchtlinge vom Meer über die Registrierung in Auffanglagern bis hin zum Absturz abgelehnter Asylbewerber in die Illegalität italienischer Slums, wo sie von der Mafia ausgebeutet werden. Er spricht mit Betroffenen und mit Menschenrechtsaktivisten, um ein umfangreiches Bild der Situation der Flüchtlinge zu vermitteln. Kostenlos dank Spende von ebl.
(Veranstalter Bluepingu e.V., Agenda 21-Büro Stadt Nürnberg, Casablanca Kino)
- Sa., 23.03.**
ab 10:00 Uhr
Solawi am Dollingerhof Ernteteilerversammlung 2019
Dreieinigkeits-Gemeindehaus Gostenhof, Müllnerstraße 29, 90429 Nürnberg
Veranstaltung für Mitglieder der Solawi Dollinger. Pro Ernteteil mind. 1 Teilnehmer*in. (Veranstalter Biolandhof Dollinger)
- Di. 26.03.**
18:00-20:00 Uhr
Vortrag „Ist das Klima noch zu retten? Aufbruch zu einer erfolgreichen Energiewende!“
Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, 90403 Nürnberg
Der Referent, Volker Quaschnig, ist Professor für das Fachgebiet regenerative Energiesysteme an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin und anerkannter Spezialist auf seinem Gebiet. Er hält eine Energieversorgung auf Basis von 100 % Erneuerbarer Energie bis zum Jahr 2040 für realisierbar und nötig. Doch was muss jetzt dringend getan werden, um die Erderwärmung auf ein vom Menschen noch erträgliches Maß zu begrenzen? Wie sieht ein Zukunftsszenario auf Basis von 100 % Erneuerbaren Energien aus?
(Veranstalter: Klimabeauftragter der Stadt Nürnberg)
- Mo., 25.03.**
18:30-21:00 Uhr
Plenumstreffen Ernährungsrat Nürnberg und Umgebung
Ort noch offen
Weitere Informationen unter www.ernaehrungsrat-nuernberg.de.
(Veranstalter Bluepingu e.V. / Ernährungsrat Nürnberg und Umgebung)
- Mi, 27.03.**
19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung Die Biobauern e.V.
Landhotel „Grüner Baum“, 91217 Hersbruck-Kühnhofen
Weitere Informationen hier <http://www.die-biobauern.de>.
(Veranstalter Die Biobauern e.V.)
- Mi. 27.03.**
09:30-16:00 Uhr
Fachtagung Gemeinschaftsverpflegung „Fit für die Zukunft – Gemeinschaftsverpflegung gut vermarktet“
Caritas-Pirckheimer-Haus, Königsstr. 64, 90402 Nürnberg



Der Fokus liegt darauf, Ihre Leistungen Ihren Essensgästen gelingen zu kommunizieren und zu präsentieren. Machen Sie es Ihren Gästen einfach, Ihre wertvolle Arbeit richtig wahrzunehmen. Wir haben Experten eingeladen, die Sie dabei unterstützen. Auch Sie persönlich stehen im Mittelpunkt unserer Tagung: Tauschen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen aus; nehmen Sie Informationen, Anregungen und Tipps mit in Ihren Betrieb! Weitere Informationen <https://kurzlink.de/PRqdypRkm>. (Veranstalter AELF Fürth)

2. Termine in der Metropolregion Nürnberg

**So.-Mi.,
03.02.-07.02.**
11:00-18:00 Uhr

Bioland-Woche 2019

Benediktinerabtei Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching
Vom 03.-07. Februar lädt der Bioland-Verband zur Bioland Woche mit zahlreichen Fachveranstaltungen und für den kollegialen Austausch. Anmelde-Unterlagen hier: <https://kurzlink.de/TniKgdK1T>. Kontakt: Tel. 0821 34680-0 Fax 0821 34680-135, veranstaltung-bayern@bioland.de. (Veranstalter Bioland Landesverband Bayern e. V.)

Mo., 04.02.
ab 14:00 Uhr

BioRegio-Betriebsgespräch: Schweinemast mit Flüssigfütterung; Ackerbau mit Kartoffel-, Spargel- und Erdbeeranbau
Naturland-Betrieb Brunner, Neubau 1 92637 Weiden/OPf.
Weitere Infos unter <https://kurzlink.de/PuOXJ2ovV>
(Veranstalter LfL / der jeweilige Betrieb)

Mi. 07.02.
09:00-17:30 Uhr

ÖKomenischer Gartenbautag

Benediktinerabtei Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching
Themen: Karottenanbau von A-Z, Vernetzte Strukturen – Nützlinge und Wildinsekten fördern, Erfahrungsaustausch Blühstreifen im Kohlanbau, Bewertungsschlüssel für Handelsdünger bei Bio Austria mit Erfahrungsbericht. Die Veranstaltung findet wie immer im Rahmen der Bioland-Woche im Kloster Plankstetten statt. Kontakt: Tel. 0821 34680-0 Fax 0821 34680-135, veranstaltung-bayern@bioland.de. (Veranstalter Bioland Landesverband Bayern e. V.)

Mo. 11.02.
19:30 Uhr

Amberg: Agenda 21 Kino „Wir ernten, was wir säen“

Capitol, Bayreuther Str. 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Dokumentarfilm USA 2016 / 94 Min. / Regie: Taggart Siegel, Jon Betz
Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Samen. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit, sind sie die Quelle allen Lebens. Sie ernähren und heilen uns und liefern die wichtigsten Rohstoffe für unseren Alltag. In Wirklichkeit sind sie das Leben selbst. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer kämpfen daher wie David gegen Goliath um die Zukunft der Samenvielfalt. (Veranstalter Kultopf e. V.)

Di. 12.02.
14:30-17:30 Uhr

Nachhaltigkeit in der Kita- und Schulverpflegung

Heilpädagogisches Zentrum Amberg, Lebenshilfe e.V. Fallweg 43 92224 Amberg
Regionale und saisonale Verpflegung - Der Workshop soll für die Bedeutung einer nachhaltigen Verpflegung sensibilisieren und praxisnahe Ansatzpunkte aufzeigen. Neben dem fachlichen Input

bietet der Workshop auch eine Plattform für den Informationsaustausch und dient der Erweiterung der persönlichen Netzwerke.

Anmeldeschluss: 05.02.2019. Kontakt: Christina Apel, Telefon: 0941 2083-1153, E-Mail: christina.apel@aelf-re.bayern.de.

(Veranstalter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg)

Do, 14.03.
09:00-16:00 Uhr

Direktvermarkter-Seminar „Aufbereitung und Warenkunde von Rindfleisch“

Fortbildungszentrum Almesbach bei Weiden/OPf., Almesbach 1, 92637 Weiden i.d.OPf.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weiden bietet mit Unterstützung des Fachzentrums für Fleischrinderzucht und Mutterkuhhaltung Schwandorf ein fachspezifisches Seminar für Direktvermarkter mit Mutterkuhhaltung oder gefährdeter Rinderrassen an. Thema ist die Aufbereitung und Warenkunde von Rindfleisch zur Abgabe an Gastronomie und andere Großkunden. Weitere Informationen <https://kurzlink.de/fkx4CWesY>. (Veranstalter AELF Weiden/OPf.)

Mo. 18.03.
09:00-16:00 Uhr

13. Netzwerktreffen Soziale Landwirtschaft in der Oberpfalz „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“

Gästehaus St. Joseph, Basilikaplatz 2, 95652 Waldsassen

Auf Bauernhöfe kommen unterschiedliche Menschen und Persönlichkeiten. Sie bleiben unterschiedlich lang oder leben dort. Allen Bedürfnissen gerecht zu werden, ist eine Herausforderung. Die Referentin und der Referent erläutern die Grundprinzipien menschlichen Verhaltens und informieren über Behinderungsarten und die damit verbundenen Erwartungshaltungen. Sie zeigen Werkzeuge auf, um richtig zu reagieren. Praktiker erläutern, wie sie das Miteinander auf ihren Betrieben umsetzen. Weitere Informationen <https://kurzlink.de/o7i1eOACM>. (Veranstalter AELF Neumarkt i.d.OPf.)

Mi.-So., 27.-31.03.

Auftaktwoche Feuersteiner Intensivkurs 2019

KLVHS Feuerstein, Burg Feuerstein 16, 91320 Ebermannstadt

5 Module für Deine erfolgreiche Zukunft - Du hast gerade Zeit und vor allem Lust auf Veränderung und Zukunft – Deine Zukunft . Du bist zwischen 17 und 27 Jahre alt und offen für Neues und die Begegnung mit Gleichgesinnten? Der Feuersteiner Intensivkurs bietet Dir neue Impulse, Ideen und Orientierungshilfen für Deine persönliche Zukunftsplanung. Weitere Informationen <https://kurzlink.de/ghQLuaMdl>. (KLVHS Feuerstein, Bioland e.V.)

3. Termine anderer Veranstalter und überregionale Termine

Di.-Do., 19.-21.03.

KTBL-Tage 2019 "Kühlen Kopf bewahren - Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel"

KTBL-Geschäftsstelle Bartningstraße 49, 64289 Darmstadt

Mit welchen Veränderungen die Landwirtschaft in naher Zukunft und auch darüber hinaus rechnen muss und welche Optionen zur Anpassung an den Klimawandel in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung zur Verfügung stehen, darüber wird die KTBL-Fachtagung „Kühlen Kopf bewahren - Anpassung der Landwirtschaft an den

Klimawandel“ am 20.-21.03.2019 einen Überblick geben. Weitere Informationen unter <https://kurzlink.de/uARUqc7EH>. (Veranstalter KTBL)

Mi., 20.09.
ab 09:00 Uhr

8. Bio-Streuobsttagung LfL "Bio-Streuobst in Bayern - wo stehen wir heute?"

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz, Lange Point 12, Großer Sitzungssaal im 1. Stock (1-33), 85354 Freising

In unserer diesjährigen Tagung beschäftigen wir uns mit der Entwicklung des Bio-Streuobstanbaus in Bayern. In den Jahren von 2012 bis 2018 hat die biozertifizierte Streuobstfläche in Bayern enorm zugenommen. In der Tagung wollen wir uns mit den Chancen und Problemen der Bio-Streuobstproduktion und -vermarktung befassen und ein Stimmungsbild der derzeitigen Situation einfangen. Weitere Informationen <https://kurzlink.de/l4edt41AW>. Bitte rechtzeitig anmelden! (Veranstalter Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft)

Hier finden Sie weitere Termine:

- Biokreis: <http://biokreis.de/termine.php?a=0>
- Bioland: <https://kurzlink.de/GKhhgsgsP>
- demeter: <https://www.demeter.de/veranstaltungen>
- Naturland: <https://www.naturland.de/de/termine.html>
- Portal Ökolandbau (BÖLN): <https://www.oekolandbau.de/service/termine/>
- Gesprächstermine des BioRegio-Betriebsnetzes: <https://kurzlink.de/PuOXJ2ovV>
- Öko-Akademie Kringell: <https://kurzlink.de/v4CjRsJmJ>
- Förderwegweiser StMELF: <https://kurzlink.de/Foerderung-Termine>
- Bayerischer Bauernverband: <https://www.bayerischerbauernverband.de/termine>

3. Rückblicke, Ausblicke und aktuelle Informationen

Aktuelle Information: Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ läuft in Nürnberg an

Das bayerische Volksbegehren zur „Rettung der Artenvielfalt und Naturschönheit Bayerns“, welches von B90/Die Grünen, ÖDP Bayern, LBV und BN initiiert wurde und einem breiten Bündnis getragen wird, lief auch gestern in Nürnberg an. Noch bis 13.02. können wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger Bayerns in ihrer Heimatgemeinde den Gesetzesvorschlag unterstützen, indem sie hierzu eine Unterschrift leisten. Es wird ein Quorum von 10 % der Wahlberechtigten benötigt, damit sich die Staatsregierung und der Landtag damit befasst. Wird der Gesetzesvorschlag dort abgelehnt, können die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Volksentscheids darüber abstimmen. Am ersten Tag haben in Nürnberg nach Auskunft des Wahlamtes 5.073 Nürnbergerinnen und Nürnberger das Volksbegehren unterstützt. Das sind 1,5 % der Nürnberger Eintragungsberechtigten. Weitere Informationen unter wahlen.nuernberg.de. Zum Inhalt und Ablauf des Volksbegehrens:

www.volksbegehren-artenvielfalt.de, Infos zu den Eintragungsstellen der Heimatgemeinde findet man auch unter rathausfinder.volksbegehren-artenvielfalt.de. Der Bayerische Bauernverband unterstützt das Volksbegehren nicht: www.nein-zum-volksbegehren.com, ebenso wenig wird das Volksbegehren vom Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM e.V. unterstützt: <https://kurzlink.de/XNLAVxjmZ>.

Aktuelle Beteiligungszahlen aus den Landkreisen Roth und Nürnberger Land lagen zum Redaktionsschluss nicht vor.

Aktuelle Information: Kreisausschuss des Landkreises der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld unterstützt Volksbegehren zur Artenvielfalt mit knapper Mehrheit

Auf Antrag von Bündnis90/Die Grünen setzte sich der Kreisausschuss des Landkreises Rhön-Grabfeld in Unterfranken intensiv damit auseinander, ob man als Gremium das Volksbegehren unterstützen könne. Fakten hierzu lieferte die Projektmanagerin der Öko-Modellregion Corinna Ullrich, die in ihrer Präsentation u.a. das Bundesamt für Naturschutz (BfN) zitierte, das von einem Insektenrückgang von 76% zwischen 1989 und 2014 ausgeht. Nach reger Diskussion beschloss das Gremium schließlich mit einer Stimme Mehrheit das Volksbegehren Artenvielfalt zu unterstützen, ergänzte aber, dass der Erhalt der Artenvielfalt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, die nicht allein den Bauern zuzuschieben sei. Diese sollten nicht zusätzlich belastet werden oder aber angemessen für den Mehraufwand entschädigt werden sollten. Eine zwangsweise Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise könne nicht unterstützt werden, aber man setze seit jeher auf vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Landwirtschafts- und Naturschutzverbänden. Zum Artikel <https://kurzlink.de/6vaccpBev>.

Rückblick: 4. Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Nürnberg vorgestellt

Am 30.01. wurde im Rahmen der Stadtrats-Sitzung der Stadt Nürnberg der 4. Nachhaltigkeitsbericht vorgestellt. Die Stadt Nürnberg setzt sich seit 1997 für mehr Nachhaltigkeit ein. Auf Basis der im Jahr 2005 beschlossenen Nachhaltigkeitskriterien wird das Engagement der Stadt in regelmäßigen Berichten durch das Referat für Umwelt und Gesundheit, strukturiert nach den 17 Sustainable Development Goals (SDG, dt. Nachhaltige Entwicklungsziele) der Vereinten Nationen, anhand von Beispielen veranschaulicht. Für den Zeitraum 2015-2017 liegt nun der aktuelle Bericht vor. Unter SDG 2 „Ernährung und Nachhaltige Landwirtschaft“ ist die Tätigkeit der Öko-Modellregion und der Bio-Metropole Nürnberg dokumentiert. Der 4. Nachhaltigkeitsbericht steht hier zum Download verfügbar: <https://kurzlink.de/VTRwtg1iX>.

Rückblick: Ausbau des Ökolandbaus in der Öko-Modellregion schreitet 2018 voran

Die LfL Bayern gab auf Quellenbasis der BLE Auskunft über die betrieblichen und flächenbezogenen Entwicklungen des Ökolandbaus in der Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth für das Jahr 2018. Die Angaben sind noch vorläufig, da ggf. noch nicht alle Meldungen der Kontrollstellen für das Jahr 2018 berücksichtigt sind. Der Zuwachs bezieht sich auf das Vorjahr 2017.

	Ldw. Öko-Betriebe (Zuwachs)	sonstige Öko-Betriebe ¹ (Zuwachs)	Gesamt Öko-Betriebe ² (Zuwachs)	Öko-Fläche ³ (Anteil ges. LF)	Flächenanteil 2017
Stadt Nürnberg	27 (+17 %)	175 (+4,1 %)	186 (0 %)	208 ha (6,7 %)	7,6%
Nürnberger Land	103 (+6,1 %)	44 / (0 %)	138 (+1,4 %)	2.873 ha (12,4 %)	11,0%
Landkreis Roth	71 (+16,3 %)	40 (+11,1 %)	100 (+13,6 %)	1.713 ha (5,1 %)	4,5%
Gesamt	201 (+11 %)	259 (+4,4 %)	424 (+ 6%)	4794 ha (8 %)	7,2%

¹ nicht berücksichtigt sind Doppelungen aufgrund von Betrieben die in mehreren Bereichen zertifiziert sind (z.B. Ldw. Erzeugung UND Be-/Verarbeitung, Catering, Handel)



² gezählt ohne Doppelungen

³ nur Fläche von Betrieben mit Sitz im LK (aber auch mit Flächen außerhalb des LK gelegen)

Die gesamte landwirtschaftliche Fläche in der Öko-Modellregion ging 2018 um 376 ha im Verhältnis zum Vorjahr 2017 zurück, d.h. etwas mehr als 1 ha pro Tag ging der landwirtschaftlichen Nutzung durch Bebauung u.ä.verloren.

Hinweis: Öko-Modellregionen mit neuer Webseite und Nachrichtenfunktion

Am 01. Februar wurde die Webseite der Öko-Modellregionen technisch und grafisch aktualisiert. Neben der Übersicht über die bestehenden 12 Öko-Modellregionen, ihren Projekten und regionalen Terminen können nun auch Nachrichten als dynamische Informationen veröffentlicht werden. Berichte, Zusammenfassung, Pressemitteilungen von Veranstaltungen und Aktivitäten können nun dort veröffentlicht werden. Alle Öko-Betriebe in der Öko-Modellregion sind daher herzlich eingeladen, die Webseite der Öko-Modellregionen als Informationskanal für die Verbreitung von wichtigen Informationen, die den regionalen Ökolandbau betreffen, zu nutzen. Textbeiträge können (mit Bildern) können an das Projektmanagement der Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth gerichtet werden.

Verantwortlich für den Inhalt:

Daniel Mettke

Projektmanager der Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth

Hauptmarkt 18, Zimmer 122

90403 Nürnberg

Telefon: 0911 / 231 – 106 24

Telefax: 0911 / 231 – 33 91

E-Mail: daniel.mettke@stadt.nuernberg.de

Webseite: www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/nurnberg-stadland-roth/

Webseite (Nürnberg): www.nuernberg.de/internet/biomodellstadt/oekomodellregion.html



Rechtshinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Sofern die Veranstalter die Termin- und Kontaktdaten nicht von sich an anderer öffentlicher Stelle veröffentlicht haben, geben Sie Ihre Zustimmung zu deren Veröffentlichung durch die Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth.

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang November. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort ebenfalls angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis 24.02.2018 per E-Mail an den o.g. inhaltlichen Verantwortlichen.





Die Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth behält sich vor Terminankündigungen Dritter ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder eine Auswahl zu treffen.

Danksagung:

Ein herzlicher Dank geht an die Öko-Modellregionen in Unterfranken auf deren Vorlage dieser Newsletter basiert. Einige überregionale Verweise und Informationen sind von dort übernommen.

Kontakte der beteiligten Landkreise:

Landratsamt Nürnberger Land

Regionalmanagement
Dienststelle Hersbruck
Amberger Str. 54, 91217 Hersbruck
Telefon: 09123 / 950 – 60 68
Telefax: 09123 / 950 – 80 04
E-Mail: rm@nuernberger-land.de
Webseite: <https://landkreis.nuernberger-land.de/index.php?id=2829>



Landratsamt Roth

Wirtschaftsförderung/Lokale Agenda 21
Weinbergweg 1
91154 Roth
Telefon: 09171 / 81 – 13 26
Telefax: 09171 / 81 – 13 01
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de
Webseite: www.wirtschaftsfoerderung-roth.de



Kontakte der weiteren Öko-Modellregionen in der Metropolregion Nürnberg:

ÖMR Amberg-Sulzbach und Stadt Amberg

Projektmanagerin Barbara Ströll
Landschaftspflegeverband Amberg-Sulzbach e.V.
Schlossgraben 3
92224 Amberg
Telefon: 09621 / 39 – 238
Fax.: 09621 / 376 059 – 50
Webseite: <http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/amberg-sulzbach/>

ÖMR Neumarkt i.d. OPf.

Projektmanagerinnen Simone Spangler
und Anne Fröhlich, Regina GmbH
Dr.-Grundler-Str. 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: 09181 / 50929 – 14
E-Mail: spangler@reginagmbh.de
E-Mail: froehlich@reginagmbh.de
Webseite: <http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/neumarkt-oberpfalz/>

ÖMR Steinwald-Allianz Oberpfalz

ProjektmanagerInnen Elisabeth Waldeck und Günther Erhardt
Steinwald Allianz
Bräugasse 6
92681 Erbdorf
Telefon: (0)9682 1822 1915
E-Mail: elisabeth.waldeck@steinwald-allianz.de
E-Mail: guenther.erhardt@steinwald-allianz.de
Webseite: <http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/steinwald-allianz-oberpfalz/>